

Zusammenfassung

Das in Phase I und Phase II erfolgreiche hochschulübergreifende Modellprojekt TANDEM (Technology and Engineering in Medicine) wird nun in Phase III fortgesetzt. Das Ziel ist nun, die Verwertungsbasis der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an der Universität zu Lübeck und der Technischen Hochschule Lübeck durch Cross-Innovation-Strategien wesentlich zu verbreitern. Die Beteiligung der Wirtschaft wird über inhaltliche Projekte an den Hochschulen realisiert. Dies geschieht auf der Basis von fünf Leuchtturmprojekten und einem Vernetzungsprojekt, die die Medizintechnik mit anderen Branchen verbinden.

Cross-Innovation bezeichnet die Verwertung von Konzepten und Ideen außerhalb des ursprünglichen Anwendungskontextes oder der Anwendungsdomäne, in der Regel in unterschiedlichen Branchen oder über Branchengrenzen hinaus. Dabei steht die interdisziplinäre Vernetzung im Mittelpunkt. Cross-Innovation entsteht durch die Änderung in der Betrachtungsperspektive am sogenannten Fuzzy-Front-End, also dort, wo Innovationen entstehen.

Die Schwerpunktbildung im Hochschulbereich ist derzeit eine wesentliche und weit verbreitete strategische Vorgabe, die den Erfolg durch Zusammenführung von kritischen Massen für bestimmte Fokusthemen sucht. Dabei sind Querdenker aber oft Außenseiter, die vom geschärften Forschungsprofil abgeschnitten werden. Intellektuelle Monokulturen sind jedoch nur selten geeignete Biotope für Sprunginnovationen. Schwerpunkte sind nützlich, um Bekanntes zu gruppieren, zu ordnen und evolutionär weiterzuentwickeln – daher aber häufig auch als wissenschaftliche Filterblasen wirksam.

Dem entgegen steht der Paradigmenwechsel bei der Cross-Innovation, der aus einer Veränderung des Fundaments einer Problemlösung besteht. Die Strategie ist hierbei, die Fokussierung nicht in der spezifischen Anwendung zu sehen, sondern in der gemeinsamen generischen Grundlage mehrerer Forschungsdisziplinen, die nur dann sichtbar wird, wenn Problemsteller und Problemlöser bereit sind, Fachgrenzen zu überschreiten und Branchenanalogien zu nutzen.

Der Cross-Innovation-Ansatz kann gelingen, wenn innovative Kreativlabs mit einer kritischen Masse an Querdenkern in der Lage sind, das Potenzial der interdisziplinären und branchenüberbrückenden Methodenverknüpfung zu heben.

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein